



PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Freigabe

FAI World Air Games in Dubai

Motorflug über Wüste, Kamele und Farmen: Astrid und Marcus Ciesielski gewinnen erstes Gold für Deutschland

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 11. Dezember 2015 - Einmal in seinem Leben wollte Marcus Ciesielski mit seiner einmotorigen Cessna 172 auf dem Berliner Flughafen Tempelhof landen, wo der Deutschlandflug endete. Er und seine Frau Astrid meldeten sich also an, gewannen prompt die Einsteigerwertung und rutschten in das Wettbewerbsfliegen hinein. Das war 2003. Die Krönung ihrer Sportfliegerkarriere erlebte das Ehepaar aus Ratingen, das für die LSG Breitscheid in Hessen startet, nun bei den FAI World Air Games in Dubai, wo sie gegen Konkurrenten aus 13 Nationen die Kombination in der Sportart „General Aviation“ gewannen. Marcus Ciesielski, der Pilot von Air Berlin, steuerte das einmotorige Flugzeug über den Skydive Dubai Desert Airport und Astrid Ciesielski, Flugbegleiterin bei der gleichen Gesellschaft, navigierte.

Beim Navigationsflug, der ersten Disziplin, musste Astrid Ciesielski auf einer Distanz von 35 Kilometern ihren Mann durch einen nur 700 Meter breiten Zickzackkurs leiten. Fünf Wertungsflüge mussten absolviert werden, wobei je Flug eine Vorbereitungszeit von 45 Minuten zur Verfügung stand. Sie erreichten das Viertelfinale, wo sie gegen den späteren Sieger Kurt Norevik und Petter Stroemme aus Norwegen verloren und am Ende in dieser Sektion Rang sechs belegten.

Auf Platz zwei beendeten die beiden den Ziellandewettbewerb, der sich wegen des Windes Schamal, der heftig blies und auch schon zur Absage eines Wettkampftages geführt hatte, sehr schwierig gestaltete. „Mit Seitenwind von 30 Stundenkilometern bewegten wir uns am Limit“, erzählt Marcus Ciesielski., „wir Piloten wurden sogar gefragt, ob wir starten wollten.“ Sie wollten selbstverständlich. Mit Abständen von nur einem Meter und von vier Metern zum Nullpunkt mussten sie dann ins Stechen gegen das südafrikanische Ehepaar Frank und Caroline Eckard. „Das haben wir zwar verloren, aber beim Zusammenzählen der beiden Disziplinen lagen wir am Ende vorn“, sagt Marcus Ciesielski. Die beiden sind nun die ersten deutschen FAI World Air Games Champions des Jahres 2015. „Für uns war es sicher ein Vorteil, dass die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Flugzeuge Cessnas 172 waren, also der gleiche Typ, den wir auch fliegen. Immer waren die Polen, die unseren Sport dominieren, vor uns, zum Glück haben wir mal zum richtigen Zeitpunkt gewonnen.“ Platz zwei ging an die polnischen Starter Boleslaw Radomski und Dariusz Lechowski vor dem Ehepaar Eckard aus Südafrika.

Nicht nur dieser Erfolg begeisterte Astrid und Marcus Ciesielski. Sie haben vor der Reise in die Vereinigten Arabischen Emirate nicht geglaubt, dass sie ihren Sport dort ausüben könnten. „Dann sind wir von einem Wüstenflugplatz aus über Kamele, Sträucher und Farmen geflogen, das beeindruckte mich am meisten“, sagte Astrid Ciesielski. „Das war echtes Arabien und nicht eine künstliche Stadt wie Dubai.“ Und Marcus Ciesielski ergänzte: „Diese World Air Games hier sind unvorstellbar, man musste einfach dabei gewesen sein. Es ist ein Treffen aller Luftsportler. Ich kenne jetzt die Segelflieger, Fallschirmspringer und Modellflieger und ihre Sportarten. Vorher kannte ich nur meinen Sport und dessen Teilnehmer.“

In Deutschland betreiben von den zehntausend Motorfliegern nur maximal fünfzig das Wettbewerbsfliegen. Am Nachwuchs fehlt es, „wer Lust hat, soll sich bei uns melden“, sagt Marcus Ciesielski. „Dieser Sport ist für Späteinsteiger geeignet, ich habe auch erst mit vierzig damit angefangen. Durch das Wettbewerbsfliegen wird man auch ein besserer Pilot.“

Fotos finden Sie unter diesem Link:

https://www.flickr.com/photos/airsports_fai/albums

Pressemeldungen der FAI World Air Games:

<http://www.fai.org/fai-world-air-games/media>

Ergebnisse:

<http://wagdubai.ae/scores/ScoreSheet>

Download Video Clips:

http://www.fai.org/downloads/fai/WAG2015_video_access

Über die FAI World Air Games

Die World Air Games der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) sind eine erstklassige internationale Flugsportveranstaltung in zehn Sportarten und 23 Disziplinen, an der die weltweit besten Athleten im Flugsport teilnehmen. Die FAI World Air Games 2015 wurden an die Vereinigten Arabischen Emirate vergeben und werden in Dubai ausgetragen. Die Emirates Aerosports Federation unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen von Dubai, Seiner Hoheit Sheikh Hamdan bin Mohammed bin Rashid Al Maktoum, organisiert die Veranstaltung vom 1. bis 12. Dezember 2015 in diesen Luftsportarten: Fallschirmsport, Segelflug, Modellflug, Gleitschirmsport, Ultraleichtflug, Kunstflug, Helikopterfliegen, Ballonfahren, Motorflug sowie Flugzeugbau der Amateure. Die Hauptziele der FAI sind es, die "FAI World Air Games Champions" zu bestimmen; den Flugsport der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Teilnehmer für die Flugsportdisziplinen zu gewinnen. Außerdem sollen die FAI-Veranstaltungen anderen Multi-Sportorganisationen nähergebracht sowie eine attraktive Plattform für das Fernsehen und andere externe Interessenten angeboten werden. Die bisherigen FAI World Air Games fanden in der Türkei (1997), Spanien (2001) und Italien (2009) statt.

Über die FAI

Die Fédération Aéronautique Internationale (FAI), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt wird. Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterfliegen, Fallschirmsport, Modellflug, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflug und Motorschirmfliegen, Flugzeugbau der Amateure, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich der Luft- und Raumfahrt.

Auskunft erteilt:

Angelika Müller

Telefon: +49-172-65 04 401

E-Mail: info@ampresse.de

###